

9.6. –
16.9.2018

#mehralstaggagen.
Schüler(protest)bewegungen 1968ff.

Museum
Hexenbürgermeisterhaus

Breite Str. 17–19, 3265 Lemgo
Dienstag–Sonntag von 10–17 Uhr
Montags geschlossen
www.hexenbuergermeisterhaus.de
Eintritt frei

Foto:
Andreas Janning, Lambertibrunnen in
Münster, samstags nach Schulschluß
Ausstellungskonzept & Gestaltung:
Susann Dietrich

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

regionalekulturpolitik™



Westfälische Vereinigung
für Volkskunde e.V.



Karla-Raveh-Gesamtschule



MUSEUM
HEXEN
BÜRGERMEISTERHAUS
LEMGO

Museum
Hexenbürgermeisterhaus
Lemgo

#mehralsdagegen. Schüler(protest)bewegungen 1968ff.

„1968“ in der Provinz: Welche Rolle spielten Schülerinnen und Schüler in diesem Zusammenhang? Diese Frage steht im Zentrum der Ausstellung „#mehralsdagegen. Schüler (protest)bewegungen 1968ff“. Sie nimmt die Veränderungen der Schul- und Jugendkultur und deren politische Anliegen seit Mitte der 1960er Jahre in den Blick.

Unter dem Stichwort „deutsche Bildungskatastrophe“ (1964) begann eine schulpolitische Debatte, in der sich im Laufe der Zeit auch die Schülerinnen und Schüler zu Wort meldeten. Sie forderten: mehr Demokratie an den Schulen, mehr Lehrpersonal, modernere Lehrinhalte und Vermittlungsformen, eine bessere Ausstattung der Gebäude und vieles mehr. Auch außerhalb der Schulen engagierten sich Schülerinnen und Schüler für Veränderungen: neue Musik- und Kleidungsstile, eigene Treffpunkte, gesellschaftliche und politische Teilhabe.

Im Unterschied zur Studentenbewegung hat die Protestbewegung der Schülerinnen und Schüler bislang wenig Aufmerksamkeit gefunden. Die Ausstellung verdeutlicht den Beitrag der Schülerinnen und Schüler zu den Ideen von 1968. Sie zeigt aber auch, welche Gegenpositionen eingenommen wurden. Anhand von Schülerzeitungen, Fotografien, Gegenständen der Alltagskultur und Interviews mit Zeitzeugen und Zeitzeuginnen werden die Formen und Folgen des jugendlichen Auf- und Ausbruchs an Beispielen aus Westfalen und Lippe gezeigt.

**8. Juni 2018
19 Uhr**

Eröffnung

Zur Eröffnung der Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich in das Museum Hexenbürgermeisterhaus Lemgo ein.

Begrüßung

Veronika Sauerländer, stellvertretende Bürgermeisterin der Alten Hansestadt Lemgo

Grußworte

Antje Nöhren, Leitung OWL-Kulturbüro
Prof. Dr. Elisabeth Timm, WWU Münster,
Lehrstuhl für Kulturanthropologie/ Volkskunde

Einführung

Christiane Cantauw M.A., Volkskundliche Kommission für Westfalen, LWL
Lea Helene Kaumanns, WWU Münster,
Masterstudiengang Kulturanthropologie
Reyhan Özdemir, WWU Münster,
Masterstudiengang Kulturanthropologie

Dank

Jürgen Scheffler, Museumsleiter

Musik

Philipp Schmidt-Rhaesa, Karla-Raveh-Gesamtschule des Kreises Lippe

Die Ausstellung ist eine Kooperation der Volkskundlichen Kommission für Westfalen, LWL, des Masterstudiengangs Kulturanthropologie/Volkskunde der WWU Münster, der Karla-Raveh-Gesamtschule des Kreises Lippe in Lemgo und des Museums Hexenbürgermeisterhaus Lemgo.

Schülerinnen und Schüler der Karla-Raveh-Gesamtschule haben sich im Rahmen des Ausstellungsprojektes mit den Themen Demokratie und Protest auseinandergesetzt. Sie haben die Schülerbewegung von 1968 nach ihrer Bedeutung für die Gegenwart befragt. Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren sie im Begleitprogramm zur Ausstellung.

Das Ausstellungsprojekt wird gefördert durch Mittel der Regionalen Kulturpolitik des Landes Nordrhein-Westfalen.

Veranstaltungen

**18. Juni 2018
19 Uhr**

#mehralsdagegen – was hat das denn mit mir zu tun?

DG-Abend des Jahrgangs 8 der Karla-Raveh-Gesamtschule

Ort: Karla-Raveh-Gesamtschule, Vogelsang 31, Forum I

**27. Juni sowie
28. Juni 2018
19.30 Uhr**

All Your Life You've Been Only Waiting For This Moment To Arise

Ein Stück des Literaturkurses der Jahrgangsstufe 12 der Karla-Raveh-Gesamtschule

Ort: Museum Hexenbürgermeisterhaus Lemgo, Breite Str. 17–19, Hof

**30. Juli –
1. August 2018
10–15 Uhr**

#mehralsdagegen. Schülerproteste damals und heute

Ein Projekt des Kulturrucksack NRW für 10–14jährige
Anmeldung unter: d.bergschneider@lemgo.de

Ort: Museum Hexenbürgermeisterhaus Lemgo, Breite Str. 17–19